

Dresden, 08.04.2019

## Jung und begabt: Elbland Philharmonie spielt Komposition eines HfM Studenten

„Ich muss komponieren. Das ist meine Art mich auszudrücken. Es sind immer musikalische Ideen, die mich dazu animieren Stücke zu schreiben. Manchmal begeistert mich eine Harmonie, manchmal will ich einfach sehen wie langsam ich ein Stück gestalten kann, ohne dass es statisch wird“, so Maximilian Otto, Student der Dresdner Hochschule für Musik. Maximilian Ottos Klavierkonzert op. 32 - gespielt von der Elbland Philharmonie - ist am Mittwoch, dem 10. April ab 19:30 Uhr im Konzertsaal der Musikhochschule zu hören. Insgesamt wird es in und um Dresden sechs Mal wiederholt.

Maximilian Otto lernte mit sechs Jahren Klavier spielen, erhielt in der 3. Klasse eine Begabtenförderung durch das Heinrich-Schütz-Konservatorium, wechselte mit der 7. Klasse an das Landesgymnasium für Musik und bekam für seine selbstgeschriebenen Stücke bereits neun Preise beim Bundeswettbewerb Jugend komponiert. Der 20jährige Chemnitzer studiert derzeit Orchesterdirigieren an der Musikhochschule. „Maximilian Otto ist ein herausragendes Talent, und zwar als Komponist, Dirigent, Pianist und sogar Kontrabassist. Eine solche Mischung, vor allen Dingen in der künstlerischen Qualität, ist nur sehr selten anzutreffen“, so Prof. Florian Uhlig, Prorektor für Künstlerische Praxis der Dresdner Hochschule für Musik.

Junge Talente Absolventenkonzert mit der Elbland Philharmonie

**10.04.19, Mittwoch, 19:30**

Hochschule für Musik Dresden, Konzertsaal, Wettiner Platz/Schützengasse, Dresden

Maximilian Otto: Klavierkonzert op. 32

Johannes Brahms: Doppelkonzert a-Moll für Violine, Violoncello und Orchester op. 102

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 „Italienische“

Gesamtleitung: Prof. Ekkehard Klemm

Tickets unter: [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und an der Abendkasse.

[www.hfmdd.de](http://www.hfmdd.de)